

Antrag auf Zustimmung zur betriebsbedingten Kündigung eines schwerbehinderten Arbeitnehmers

An das
Integrationsamt
<Straße Hausnummer>

<Postleitzahl Ort>

Antrag auf Zustimmung zur Kündigung unseres schwerbehinderten Mitarbeiters <Vorname Name>, Ausweis-Nr. <Nummer>

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beantragen hiermit die Zustimmung zur fristgemäßen Kündigung unseres schwerbehinderten Mitarbeiters <Vorname Name, Straße Hausnummer, Postleitzahl Ort>.

Begründung:

1. Wir betreiben ein Fachgeschäft für <Branchenkennzeichnung>. Wir haben zurzeit <Anzahl> Mitarbeiter, von denen <Anzahl> schwerbehindert sind. Leider verläuft die wirtschaftliche Entwicklung unseres Unternehmens nicht so, dass wir alle Arbeitnehmer in Zukunft weiterbeschäftigen können. Wir müssen uns von <Anzahl> Mitarbeitern trennen. Dazu gehört auch der Schwerbehinderte <Vorname Name>.

2. Herr <Name> ist am <Geburtsdatum> geboren und seit dem <Eintrittsdatum> bei uns beschäftigt. Er arbeitet als <Tätigkeitsbezeichnung> in der <Bezeichnung>-abteilung.

Herr <Name> bezieht im Augenblick ein Tarifgehalt von <Betrag> EUR. Er ist <Familienstand> und <Anzahl> Personen gegenüber unterhaltspflichtig. Sein Behinderungsgrad beträgt nach dem uns vorgelegten Schwerbehindertenausweis <Wert> Prozent.

Für die Kündigung von Herrn <Name> müssen wir nach dem Gesetz eine Kündigungsfrist von 2 Monaten zum Monatsende einhalten. Sein Arbeitsverhältnis würde danach am <Datum> enden.

3. Die Kündigung von Herrn <Name> ist für uns nicht zu vermeiden: <detaillierte Angabe der Kündigungsgründe>. Wir haben auch keinen freien Arbeitsplatz, auf dem wir Herrn <Name> weiter beschäftigen können. Die Kündigung hat nichts mit seiner Behinderung zu tun. Sie ist allein wegen dringender betrieblicher Erfordernisse notwendig.

4. Wir haben unseren Betriebsrat und die Schwerbehindertenvertretung am <Datum> über die beabsichtigte Kündigung von Herrn <Name> informiert. Die schriftlichen Stellungnahmen von Betriebsrats und Schwerbehindertenvertretung fügen wir diesem Antrag bei.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Hinweis: Der Text dieses *geschäfts*Führung-Spezials wurde sorgfältig zusammengestellt. Das Integrationsamt wird den Schwerbehinderten, die Schwerbehindertenvertretung und den Betriebsrat auch selbst anhören. Unter Umständen sind weitere Unterlagen und Nachweise einzureichen. Der hier empfohlene Musterantrag soll als erster Schritt das Zustimmungsverfahren in Gang bringen.